

Pressemitteilung

Sprachreisen in 2022: Seoul ist Spitzenreiter, Hawaii boomt

Englisch nach wie vor beliebteste Kurssprache – bei Kurzzeitsprachereisen liegt Malta nach wie vor auf Platz 1

Düsseldorf, 28. Dezember 2022. Sprachreisen waren im Jahr 2022 so beliebt wie lange nicht mehr. Nach fast zwei Jahren Zurückhaltung durch die Corona-Pandemie war die Lust auf Reisen, Abenteuer und Erlebnis in diesem Jahr besonders groß. Welche Länder besonders im Trend lagen und welche Art der Sprachreise besonders beliebt war, wissen die Expertinnen und Experten des Sprachreiseanbieters [EF Education First](#).



Hawaii – dieses Reiseziel lag im Jahr 2022 bei EF Education First besonders im Trend. Quelle: Shutterstock (bei Verwendung bitte angeben)

Sprachreisen so beliebt wie lange nicht

Sprachreisen liegen nach Corona wieder im Trend – diese Feststellung macht Simon Dominitz, Country Manager Deutschland des Sprachreiseanbieters [EF Education First](#), wenn er auf das Jahr 2022 zurückblickt: „Wir können für 2022 eine sehr positive Bilanz ziehen. Nach fast zweijähriger Einschränkung der Bewegungsfreiheit im Zuge der Corona-Pandemie hat das Interesse an Sprachreisen wieder stark angezogen. Wir konnten in diesem Jahr einen wahren Ansturm verzeichnen und haben sogar

mehr Schülerinnen und Schüler ins Ausland geschickt als im Jahr 2019.“ Damit liegt die Anzahl der Reisenden im Jahr 2022 bei EF Education First über dem Stand von vor der Pandemie.

Neuer Trend: Hawaii

Die beliebteste Kurssprache im Jahr 2022 war bei EF Education First weiterhin Englisch. Als Reiseziele besonders gefragt waren Sprachreisen nach Seoul und – neu – Hawaii. Simon Dominitz: „Hawaii entwickelt sich gerade zum Trendziel. Vor allem bei jungen Leuten zwischen 17 und 19 Jahren steht Hawaii hoch im Kurs.“ Bei Langzeitaufenthalten, wie beispielsweise dem Gap Year nach dem Abitur, liegen das südkoreanische Seoul und die USA mit New York an der Spitze der beliebtesten Reiseziele 2022. Die Top-Kursorte für die Kurzzeitprogramme zum Englischlernen haben sich im Vergleich zu den Vorjahren nicht geändert. Auf Platz 1 liegt weiterhin Malta, gefolgt vom englischen Oxford, den US-amerikanischen Städten Miami und San Diego sowie Seoul. Simon Dominitz: „Wir beobachten, dass zunehmend auch Reiseziele beliebt sind, die nicht vor der europäischen Haustür liegen. Gerade unsere diesjährigen Spitzenreiter Seoul und Hawaii zeigen, auf welcher vielfältigen Art sich junge Leute eine neue Sprache aneignen und in eine neue Kultur einzutauchen. Und der Spaß, Menschen aus der ganzen Welt kennen zu lernen, ist immer dabei.“



Pressemitteilung

Lern-App „EF English Live – Help Ukraine“

Das Jahr 2022 hat für EF Education First auch in Deutschland neue Entwicklungen gebracht. So hat der Sprachreiseanbieter vor dem Hintergrund der Geschehnisse in Osteuropa die App 'EF English Live – Help Ukraine' entwickelt. Mit Hilfe dieser App bieten 400 EF-Lehrkräfte Geflüchteten aus der Ukraine kostenlos Englisch-Unterricht an.

Neue Vertretung in Stuttgart, neues Büro in Düsseldorf

Im Mai 2022 hat EF Education ein neues Büro in Stuttgart eröffnet. Hier sind Großbritannien und Malta die beliebtesten Ziele für Sprachreisen, in den USA liegt Miami an der Spitze.

Ein weiteres Highlight gab es für EF Education First zum Jahresende: Die Zentrale des Sprachreiseanbieters bleibt zwar weiterhin in Düsseldorf, zog aber innerhalb der Stadt um. Rund 1.100 m² beträgt die neue Fläche im Bürogebäude am zentral gelegenen Graf-Adolf-Platz. „Wir freuen uns schon darauf, in 2023 unsere Kundinnen und Kunden in den neuen Räumlichkeiten zu empfangen, um ihre Sprachreise in die Welt zu planen“, so Simon Dominitz.

Zeichen (mit Leerzeichen, ohne Headline): 3.294 Zeichen

Keywords: EF, Education First, Auslandsaufenthalt, Individual- und Gruppenreisen, Sprachreise, Auslandsjahr, Gap Year, Sprachenkenntnisse, Reisen, Neujahr, neues Jahr

Über EF Education First

EF Education First ist ein internationales Bildungsunternehmen für Sprach- und Bildungsreisen, internationale akademische Abschlüsse und Kulturaustausch. Seit 1969 ist das Unternehmen in Deutschland ansässig und hat seinen größten Standort in Düsseldorf. Mit dem Ziel, die Welt durch Bildung zugänglich zu machen wurde EF ursprünglich als „Europeiska Ferieskolan“ (dt.: Europäische Ferienschule) 1965 vom Schweden Bertil Hult gegründet. 1990 wurde die Abkürzung EF in Education First geändert, um die Globalität des Unternehmens zu verdeutlichen. Heute betreibt EF 580 Schulen und Büros in mehr als 50 Ländern auf der ganzen Welt, um Schülerinnen und Schülern, Studierenden und Erwachsenen dabei zu helfen, ihre Sprachziele im Ausland zu verwirklichen. Weitere Informationen über EF gibt es auf www.ef.de/pg.

Pressekontakt

tts agentur05 GmbH, Carolin Ameskamp, Mail: ameskamp@agentur05.de, Tel.: +49 (0) 221-925454-819